



2002/34 Disko

<https://shop.jungle.world/artikel/2002/34/leserinnenworld>

LeserInnenworld

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Zuschriften bitte an: briefe@jungle-world.com oder per Post an die Redaktion.

Jungle World, 34/02: »Homestory«

Geballte Faust

Da sage nur einer, die Linke sei nicht lernfähig. Eine Rubrik LeserInnenworld ist endlich da. Es war bisher schon eine Zumutung, wenn frau/mann in der Jungle World oft mit einseitigen politischen Berichten praktisch erschlagen wurde und dies mit geballter Faust in der Tasche hinnehmen musste. Bleibt zu hoffen, dass die Linke die Chance nutzt, um zu einem offenen politischen Dialog zu kommen.

paul michalowicz

Tropenklima

Bitte lasst den Elsässer nie mehr etwas bei euch schreiben. Und statt den monatlichen Subtropen könntet ihr eine monatliche Bahamas (Namensvorschlag) bringen, klimatisch gesehen würde das doch (fast) gar keinen Unterschied machen. thommi r.

Kein Brechmittel

Hiermit meinen Glückwunsch, dass Sie das bisher durchgestanden haben und es schaffen, mir wöchentlich eine Zeitung zu liefern, die ich fast immer fast ganz zu lesen imstande bin, ohne dass mir schlecht wird. Die Beiträge sind in meinen Augen überwiegend interessant, mitunter spannend, auch dann, wenn die antideutsche Brille den Blick auf die Wirklichkeit zu beeinträchtigen droht. Die Artikel sind nur dann öde, wenn sie sich offenbar nicht an halbintellektuelle LeserInnen, sondern an drei, vier Kumpels des/der VerfasserIn zu richten scheinen. Elsässers Ausführungen in Jungle World, 32/02, möchte ich unterstreichen. Zu oft dominiert eine allzu wenig auf Empirie, Zahlen und Fakten rekurrierende Kommentarhaltung. günter fahle

Jungle World, 33/02: »Keine Angst vorm Fliegen«

Joschka lebt!

Ich hör wohl nicht richtig. Kritik an dem Schmarotzerverhalten der Bonus-Flieger ist nach Bozics Meinung also nur rechter »Populismus« und linker »Sozialneid«! Und in Wahrheit ist alles nur

eine »Medienkampagne«, um Joschka/Schröder zu verhindern? »Staats-schmarotzertum« nur rechts/linkspopulärer Sozialneid? Warum schreibt Bozic nicht gleich: Joschka lebt! martin dubois

Jungle World, 33/02: »Jenseits aller Grenzen«

Reine Demagogie

Dass der Artikel zum Grenzcamp schlecht ausfallen würde, war nicht anders zu erwarten. Aber den Schrott, den ihr publiziert habt, hat die schlechtesten Erwartungen übertroffen. Was verfolgt ihr eigentlich damit? Lügen und Abklatsch von den schlechtesten Beiträgen aus indymedia. Dass mensch kritisch über das Grenzcamp berichtet, ist gut und notwendig, aber der Artikel, den ihr gebracht habt, ist reine Demagogie.

Euer Verhalten gegenüber einer Initiative wie dem Camp können wir nicht nachvollziehen. Ihr solltet euch für sowas entschuldigen und was Inhaltliches dazu berichten. Wundert euch nicht, dass die Jungle World in Zukunft im Müll landet. Adios, no border plenum freiburg

© Jungle World Verlags GmbH